Piraten fordern zusätzliche Parkplätze

Bauherren des Prünte-Areals sollen nicht von Stellplatzablöse profitieren

Von Christoph Ueberfeld

Unna. Eine Tiefgarage wird es unter dem Neubau an der Bahnhofstraße auf dem ehemaligen Prünte-Areal nicht geben. Deshalb fordern die Piraten nun zusätzliche oberirdische Parkmöglichkeiten.

Den entsprechenden Antrag reichte Piraten-Fraktionsvorsitzender Christoph Tetzner am Donnerstagabend im Rathaus ein. "Wir wollen die Bauherren verpflichten, an dem Objekt oder in dessen näherer Umgebung geeignete Stellplätze in dem Bauantrag nachzuweisen", erklärt Tetzner. Die im Jahr 2012 vom Rat beschlossene Verminderung der Ablösesumme für Stellplätze soll auf dieses Projekt keine Anwendung finden, so die weitere Forderung der Piraten.

Grundsätzlich besteht für Bauherren die Möglichkeit, die gesetzlich geforderten Parkplätze beim Bau eines Wohn- oder Geschäftshauses gegen einen bestimmten Geldbetrag abzulösen.

Zwar weise der Bauherr in seinen derzeitigen Plänen Parkplätze für die künftigen Mieter der Wohnungen aus, "doch wo sollen die Kunden und Mitarbeiter der Drogerie Müller als Hauptmieter ihre Fahrzeuge abstellen?", moniert Tetzner.

Rund um die Kloster- und Schäferstraße gehe es ohnehin schon recht eng zu. Durch die jetzige Baustelle sind 15 Parkplätze weggefallen. "Anlieger haben mir mitgeteilt, dass bereits vermehrt im Anwohnerparkbereich "Klosterstraße" geparkt wird", sagt Tetzner. "Knöllchen" würde die Stadt mit Verweis auf zu wenig Personal nicht verteilen.

Ob sich für den Piraten-Antrag eine Mehrheit im Rat finden wird? Das erste Meinungsbild bei den Fraktionen im Unnaer Rat ist unterschiedlich. "Wir sind froh über jeden Parkplatz, der nicht gebaut wird", sagt Charlotte Kunert von den Grünen. In der Innenstadt gebe es ihrer Meinung nach genügend Parkmöglichkeiten. In die gleiche Kerbe schlägt auch CDU-Fraktionschef Gerhard Heckmann, "Wir müssen zusätzlichen Verkehr aus der Innenstadt raushalten", sagt Heckmann. Eine andere Ansicht hat Klaus Göldner von der FW/FLU. "Vom Grundsatz entbehrt der Antrag ja nicht einer gewissen Logik, da die Parkplätze in der Innenstadt nicht so reichlich vorhanden sind", sagt Göldner. Er will aber die Einschätzung der Verwaltung abwarten. Auch die SPD verweist auf den hohen Parkdruck in der Unnaer Innenstadt. "Wir werden das in Ruhe diskutieren", sagt SPD-Fraktionschef Volker



Durch die Baustelle auf dem Gelände des ehemaligen Café Prünte sind 15 Parkplätze in der Innenstadt weggefallen. Foto: Archiv